

[1719?]

A

VORSCHLÄGE [VON ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN, WELCHE FAKTEN HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN IN SEINEM ADELSNACHWEIS BERÜCKSICHTIGEN SOLLTE]

Gehört zu Zurlaubiana AH 134/130-133¹

"Nebst andren Relationen Jst der H. Bruder [Heinrich Damian Leonz Zurlauben] Ersucht auch folgentss Zu Jnscri[b]ieren
 Alss den H. Generalen [Graf **Beat Jakob** Zurlauben] Se[l.] betref-
 fent; meldung Zu thun von der Schlacht [bei] Hocstett [=Höchstädt
 1704], wie dass ihmme der Kunig [Ludwig XIV.] le baton du Marechal
 [de France] gegeben hatte, wan nit ob Seinen Empfangen wunden hätte
 sterben müessen; dans le blocus de Mantou [1702] habe Er auch under-
 schidliche aussfähl gethan mit H. Marechal de [France, Jean-Baptis-
 te-René de Froulay, Comte de] thessé [=Tessé]. Seine Ehe gemahlin
 ware [Julie] die Gräffin **Sainte Maure** de la premiere Noblesse, undt
 nächste anverwante des H. Hertzogen [Charles de Sainte-Maure, Duc]
 de Monthausier [=Montausier], ... [1668] gouverneur [von] Mon-
 seigneur le Dauphin [Louis I^{er}] See[l.], von welchen Er Zwey töch-
 ter; die Eltere [**Françoise-Honorée-Julie** Zurlauben] hat Sich [1712]
 Ver Ehelichet mit [Henri-Louis de **Choiseul**] Marquis de Meuse, so Ein
 Regement Zue pfert; undt Ein nechster anverwandter Jst Hertzogen
 [Louis-Antoine de Pardaillan-Gondrin d']**Antin**², die Jüngere [**Anne-
 Thérèse** Zurlauben] Jst stifttmässig ao. 1714 in einem hochadelichen
 Frauen Closter [nämlich in Poulangy] aufgenommen worden, so in
 Lothringen
 Secundo. Ein Anzug thun von H. Vatter [**Beat Jakob II.** Zurlauben]
 See[l.] Meriten undt Ehren Empteren; undt von Seinem [St. Ludwigs]
 Ritter Creütz, von welchem Er [bis zu seinem Ableben im Jahre 1717]
 1000 lb. Jährlich pension bezuge, Seine hinderlassene Söhn als Cap.
 aux Gardes [**Beat Franz Plazidus** Zurlauben], H. bruder etc.
 Von [Reichs-]Fürst Zu Mury [Abt **Plazidus** Zurlauben], Praelat Zu
 Rheinauw [Abt **Gerold II.** Zurlauben], H. **Fidel** [Zurlauben] Regierend-
 ter Statthalter [von Stadt und Amt Zug von 1718 bis 1722] auch Zue
 melden alless nach ordnung; wie Ess Seinem klugen Sentiment am bes-
 ten Zueseyen vermeint.
 Tertio. Zum beschluss beyfüegen, dass von dem obangezogenen Herren
 Zurlauben wohl noch mehrers Zu Relatieren gewessen ware, theilss we-
 gen dero adelichen herkommen, undt dero Ehegemahlin; undt Meriten,
 theilss auch von anderen, so nit hier geschriben, zu reden gewesen

wäre; Jedoch Seye disere Relation Ein kurtzer entwurff, undt Eine gnugsamme Anzeigung dess ohnverzehrtes Adelss So Sie heldenmütig (wie angezogen) Erhalten haben. Finis.
Raptim."

- 1) Zur Frage warum Heinrich Damian Leonz Zurlauben ein Adelszertifikat benötigte s. speziell Zurlaubiana AH 134/130 Anm. 1.
- 2) Zur verwandtschaftlichen Beziehung mit dem Hause d'**Antin** s. ebenda AH 70/50, S. 3 des Ehekontrakts von Beat Jakob Zurlauben vom Jahre 1691.

AH 142, 321

229

1656

A

"PROIECT WEGEN DESS TITULS [EINER FREIEN REPUBLIK] IN WALLIS"¹

Gehört zu AH 122/5 Pt. 4

"Es wirt [von den VII mit dem Wallis verbündeten kath. Orten] übereins gestimbt, unnd beschlossen, dass der Titul Einer Republic dem Bistumb [Sitten] Unschedlich sein solle An seinen Rechten, Vorgang, unnd Ansehen, weder dess Jetzigen [Bischofs Adrian IV. von **Riedmaten**] noch Künfftigen Herren Bischoven, sonnder in dennen terminis Verbleiben, wie die Vorgehende Herren Bischoven gewesen, Und also gegen dem alss Praefect, Unnd Graven Jn Wallis wie biss Anhero die Übung gewesen, also auch in dass Künfftige ohne alle widerredt solle gehalten werden. Es solte sich auch Verstehen, dass Ein [Dom-] Capitul Zue Sitten Ein glidit obgemelter Republic geachtet sie, Und in den gemeinen Zuesamenkunfften, Sessionen, Unnd geniessungen Ihre Recht haben, wie hiebevör. ..."².

- 1) Titelgebung erfolgte anhand der Dorsualnotiz.
- 2) Es folgt nochmals der genau gleiche Text in Latein.

Aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.** Zurlauben
AH 142, 322